Chamäleon
DIE REISE MEINES LEBENS

VIETNAM UND KAMBODSCHA

BAYON

15 Tage Erlebnis-Reise

Erlebnisberater*in
Lukas Voß
+49 30 347996-198
erlebnisberatung@chamaeleon-reisen.de

HIGHLIGHTS

3 Tage Tempel von Angkor
Das Mekong-Delta erkunden
3-tägige Dschunkenfahrt in der Halong-Bucht
Stadtbummel in Hanoi
Hoi An: UNESCO-Weltkulturerbe & Lampions
Vespa-Tour in Saigon

REISEVERLAUF

Wenn du dir einmal die Frage stellen möchtest: »Was soll jetzt eigentlich noch kommen?«, dann mach' diese Reise. Das Beben deiner Gefühlswelt beginnt zwischen den 1.969 Zipfelmützen der Halong-Bucht und geht unter den zigtausend Lampions des Weltkulturerbes Hoi An in eine neue Runde. Das Mekong-Delta trägt zur Beruhigung deiner Nerven absolut nichts bei, und solltest du auf die Wunder Banteay Srei, Bayon, Angkor Thom und Angkor Wat hoffen, liegst du so wat von daneben. Unglaublich.

Wer wohlgefällige Weltwunder will, steige ein: Dein Flieger geht nachmittags von **Frankfurt** ❶, was ideal ist, denn bereits am frühen Morgen landest du in **Hanoi** ❷ und der Tag gehört dir. Was darf es sein: der berühmte Schwertsee mit der roten The-Huc-Brücke, der tausendjährige Literaturtempel, die Einsäulenpagode in lotosgleicher Gestalt? Selbst dein Hotel **La Siesta Classic** gehört zu einer Sehenswürdigkeit, liegt es doch inmitten der Altstadt, dem Viertel der 36 Gassen, dessen schmale Handwerkerhäuser und Marktgeschäfte oft noch aus dem 15. Jahrhundert stammen. Noch 400 Jahre früher wurde die wundersame Kunst des Wasserpuppentheaters geboren, bei der die lenkenden Gestalten bis zur Hüfte im Wasser stehen und an meterlangen Stöcken mystische Figuren und Feuer speiende Drachen tanzen lassen – angeheizt vom sanften Flüstern und gellenden Klängen der einsaitigen Kastenzither. Heute Abend zitterst du mit.

Das nächste Weltwunder fordert dich mit 1.969 naturgemeißelten Kathedralen in der petrolgrünen Bucht des untertauchenden Drachen. Da ist es nur logisch, dass wir in der **Halong-Bucht** ❸ ❹ ein Drachenboot nehmen. Die **Dschunke** mit ihren komfortablen Kajüten ist für zwei Tage dein Zuhause im Weltnaturerbe, das natürlich standesgemäß nicht durch einen im Holozän ertrunkenen Kegelkarst entstand, sondern von einem Drachen geschaffen wurde, auf vietnamesisch: »Long«. Der war wohl etwas trantütig, als er von seiner Höhle in den Bergen ins Meer stapfte und mit seinem Schwanz die Landschaft zerfurchte. Dir soll es recht sein: Im Slalom zwischen den Spitzkegeln hindurch oder mit dem Kajak bizarre Höhlen entdecken, das hat schon James Bond Spaß gemacht. Die Fischersleute in der Halong-Bucht lässt dieses Spektakel kalt, soweit wir im subtropischen Klima von kalt sprechen können. Aber sie freuen sich über unseren Besuch

im schwimmenden Dorf und zeigen uns, wie man die Netze so auswirft, dass die Mühe nicht gänzlich vergebens war. Falls doch, und sei es nur, weil die Fische gemessen am Appetit zu klein waren, hat die Küche an Bord der **Dschunke** schon alles für die Kochvorführung »Lecker Reisrollen« vorbereitet. Schau genau hin, damit die Dinger am Ende nicht aussehen wie Silvesterböller nach dem Knall.

Auch Reisrollen können Flügel verleihen. In unserem Fall nach **Hoi An** 5, wo vor 900 Jahren irgendwer den ersten Papierlampion faltete, die das Weltkulturerbe am Thu-Bon-Fluss heute in ein Meer aus Zigtausend Laternen verwandeln. Erleuchtet wird so eine Stadt, die vom letzten Krieg verschont blieb und sich dir als Mischung aus vietnamesischer, japanischer und chinesischer Baukunst präsentiert. Für dich heißt das: Genuss von Anfang bis zum Schluss. Beim Bummel durch die mit Lampions gesäumten Gassen. In den illuminierten Etagenrestaurants am Flussufer. Und hinterher beim Kerzenschiffchen-Versenken in den spiegelnden Fluten des Thu Bon.

Orte als erstes zu entdecken, ist immer etwas Besonderes. Doch so viel ist klar, hier sind wir nicht die ersten. Als Haupthafen an der alten Seidenstraße zog **Hoi An** 6 Handeltreib ende aus Japan und China an, später auch englische, holländische und französische Companies. Das Ergebnis: Ein einzigartiger Schmelztiegel der Kulturen, noch dazu an einem Ort, der solche oasige Wunderschönheiten wie die Insel Cam Kim mit seinen Feldern, Palmen und Fußball spielenden Kindern hat. Doch es kommt, wie es kommen musste: Auch hier wird gearbeitet, auf den Feldern und in den Manufakturen der Insel. Einige der altehrwürdigen Herstellungstechniken lässt du dir zeigen. Wie entstehen eigentlich die berühmten Matten? Auf jeden Fall meist begleitet von einem Lächeln. Das hast auch du den Rest des Tages im Gesicht, schon bei der Bootsfahrt durch das Mangrovengebiet aus Wasserkokosnusspalmen in Cam Thanh, das auch durch jahrelange Baumpflanzungen der Chamäleon-Gäste in alter Pracht erstrahlt. Und ob du am Nachmittag zurück in Hoi An noch allerlei Weltkulturerbe von deiner Liste streichst oder still am Strand oder Pool weiter vor dich hin grinst, das überlassen wir deiner Tagesform.

Nach 4.909 Kilometern durch China, Tibet, Myanmar, Thailand, Kambodscha und Vietnam zerbröselt der Mekong im 39.000 Quadratkilometer großen Delta. Da müssen wir hin. Von Hoi An also ab zum Flughafen Da Nang und weiter nach **Saigon** 7 oder Ho-Chi-Minh-Stadt. Das ist unser Ausgangspunkt: Heute für eine kleine Nachtvisite auf

den feudalen Flaniermeilen und dem quirligen Ben-Thanh-Markt, wo es alles gibt und du auf jeden Fall die wichtigsten Regeln des Feilschens beachten solltest: Dazu gehört vor allem, freundlich zu bleiben und Spaß bei der Sache zu haben. Beim ersten Preisangebot schafft in der Regel ein lautes, aber empathisches Gelächter eine gute Grundlage für weitere Verhandlungen. Und dass wir als Langnasen immer ein kleines bisschen mehr zahlen als die Einheimischen, ist nicht schlimm. Auch gar nicht schlimm wird der nächste Tag und dein Weg ins Eingemachte des **Mekong-Deltas** ❽. Durch Tausende Seitenarme und Kanälchen schippern die Menschen hier bis vor ihr Gartentörchen, sofern vorhanden. Auf diesen abenteuerlichen Verkehrswegen sind auch wir unterwegs und passen uns mit Motorboot und Drahtesel den örtlichen Sonderbarkeiten an. Auf verschlungenen Pfaden staunst du dich durch das Delta und den Besuch bei einem Familienbetrieb, der Reispapier herstellt. Alles in Handarbeit, versteht sich, und selbstverständlich verbunden mit einer freundlichen Einladung zum Tee.

Morgenstund …ist aller Laster Anfang! Wie in Vietnam damit umgegangen wird, kann großes Kino sein. Jedenfalls gibt die trällernde Vogelschar in saftig grüner Palmenpracht alles, während wir im Ruderboot effektvoll durch das **Mekong-Delta** ❾ gleiten. Irgendwann ist die Insel Tan Phong erreicht. Da steigst du aufs Rad, um zum Beispiel die handgefertigten Körbe aus Wasserhyazinthen zu bewundern. Dann heißt es Kräfte sammeln bei »hu tieu«, der Nudelsuppe nach Mekong-Art. Die perfekte Nervennahrung für die nächtliche Vespa-Tour durch einen Teil der Stadt, wo Saigon noch Saigon ist. »The Ride of my Life«, wie sie den besten Weg, die Stadt kennenzulernen, hier nennen. Durch die verzweigten Gassen geht es rein ins echte Leben, in die Nachbarschaften jenseits der üblichen Pfade. Auf die Märkte, zu den Siedlungen und den Menschen dieser wilden Stadt. Dass dir die eine oder andere Sehenswürdigkeit begegnet, bleibt nicht aus. Gehupt wird ständig, heißt hier aber nicht »Hau ab!«, sondern »Hier bin ich!«.

Tạm Biệt Vietnam! Mit aneinandergelegten Handflächen vor der Brust verbeugst du dich erstmals auf kambodschanisch nach dem Flug von Saigon nach **Siem Reap** ❿. Nicht weit vom größten sakralen Bauwerk der Menschheit wartet ein kleines Kapitel aus 1.001 Nacht auf dich, nur mit mehr Palmen und mit Pool: das zum Verlieben paradiesische **Montra Nivesha** . Hier könntest du Wurzeln schlagen.

Was die Wurzeln gigantischer Feigenbäume von der Tempelanlage Ta Prohm

übriggelassen haben, grenzt an Kunst. Hier zeigt die Natur, wie sie mit der Menschengeschichte tanzt. Demütig und staunend machend. Wie eigentlich alle Tempel von **Angkor** ⓫. Spätestens nach der monumentalen Säulenhalle von Preah Khan, dem größten buddhistischen Tempelkomplex der angkorianischen Zeit, wirst du ein Päuschen brauchen. Damit bringst du Körper und Seele wieder in eine mittige Stimmung für die »Zitadelle der Frauen« im Weltkulturerbe Banteay Srei, das als eines der Meisterwerke der Khmer gilt. Die Reliefs der mythischen Wächter, Schutzwesen und Girlanden sind auch tausend Jahre später noch ein Faszinosum. Das reicht dann für heute, denn in einer kambodschanischen Familie wird bereits gekocht, was hier zu besonderen Anlässen gegessen wird. Especially for you.

Der Staatstempel Bayon mit je einem Turm für die 54 Provinzen des Königreiches, die unglaublichen Reliefs an der Terrasse des Leprakönigs, die Elefantenterrasse, das weise Lächeln der 200 gewaltigen Steingesichter – jeder Tritt in die Pedale deines Rades führt dich tiefer in die Seele der letzten Hauptstadt des glorreichen Angkor-Imperiums. Es bleibt wunderlich, denn in Kampong Phluk tanzen die Häuser auf dem **Tonle Sap** ⓬. Jedenfalls so lange, bis der Wasserspiegel sinkt und die krummen Stelzen zum Vorschein kommen. Ob wir per Boot oder zu Fuß das erstaunliche Dorf bezwingen, hängt also von der Jahreszeit ab. Der dritte Adrenalinschub ist zweifellos der heftigste. **Angkor Wat** ⓭, das monumentalste sakrale Bauwerk der Menschheit und Weltkulturerbe. Wer hier sein Herz nicht schlagen fühlt, hat keins.

Ein paar Stunden bleiben noch für das Hotel, den alten Markt oder die Caféstraße von **Siem Reap** ⓮, dann ist der letzte Band deiner Erinnerungen geschrieben. Am Nachmittag fliegst du zurück nach Hanoi, und kurz vor Mitternacht beginnt die letzte Etappe nach **Frankfurt** ⓯. Zeit genug, darüber nachzudenken, wie viele Bände es am Ende geworden sind.

LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Erlebnis-Reise mit höchstens 12 Gästen
- Garantierte Durchführung aller Termine
- Linienflug mit Vietnam Airlines nach Hanoi und zurück von Siem Reap (Buchungsklasse N)

- Inlandsflüge mit Vietnam Airlines von Hanoi nach Da Nang und von Da Nang nach Saigon
- Regionalflug von Saigon nach Siem Reap
- Rail&Fly in der 1. Klasse der DB zum Flughafen und zurück (https://www.bahnanreise.de/geltungsbereich)
- Reiseminibus mit Klimaanlage
- 3-tägige Fahrt auf einer Dschunke in der Halong-Bucht
- Mopedtour in Hanoi, Jeep-Tour in Hoi An, Fahrten per Motorboot, Rudersampan und Fahrrad im Mekong-Delta, Fahrradtour in der Tempelstadt Angkor
- 12 Übernachtungen in Hotels und Resorts sowie auf einer Dschunke
- Täglich Frühstück, 6 x Mittagessen, 1 x Brunch, 8 x Abendessen
- Wasserpuppentheater-Aufführung in Hanoi
- Saigon bei Nacht mit der Vespa
- Moderne Khmer-Zirkusvorstellung in Siem Reap
- Eintrittsgelder
- 140 m² Regenwald auf deinen Namen
- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung

HINWEISE ZU DEN LEISTUNGEN UND ZUR REISE

- Bei Buchung mit **Anreise in Eigenregie** sind der Linienflug, Rail&Fly und die Flughafentransfers **nicht** in den Leistungen enthalten.
- Falls einzelne der genannten Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.
- Für Gruppenreisende erlaubt Vietnam Airlines in Ausnahmefällen keine Sitzplatzreservierung von Kambodscha nach Frankfurt. Gern versuchen wir auf Wunsch dennoch eine Reservierung vorzunehmen, können diese aber nicht garantieren. Die Fluggesellschaft verweist auf ein frühzeitiges Einchecken am Flughafen. Dies ist auch unsere Empfehlung. Sitzplatzreservierungen erfolgen immer unter Vorbehalt und können von der Fluggesellschaft jederzeit geändert bzw. widerrufen werden.
- Auf unseren Reisen nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Transportmittel und Unterkünfte. Wir können dabei keine durchgehende **Barrierefreiheit** garantieren, sodass unsere Reisen im Allgemeinen nicht für Menschen mit

eingeschränkter Mobilität geeignet sind. Wir beraten dich gern zu deinen Bedürfnissen und deinem gewählten Reiseziel.

HINWEISE ZU UNSEREN EMPFEHLUNGEN

- Chamäleon sucht die Aktivitäten nach bestem Wissen und Gewissen aus und bietet dir die Vermittlung als kostenlosen Service an. Die Durchführung der Aktivitäten kann nicht garantiert werden.
- Deine Buchungswünsche teilst du bitte zum Anfang der Reise deiner Reiseleitung mit. Die Reservierung und Bezahlung der gewünschten Aktivitäten erfolgt vor Ort.
- Die angegebenen Preise entsprechen ohne Aufschlag den Preisen vor Ort. Kurzfristige Preiserhöhungen müssen wir an dich weiterreichen.

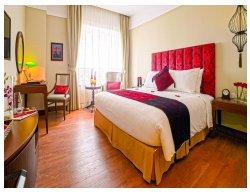
ANSCHLUSSPROGRAMME

- Nachträumen Mui Ne
- Nachträumen Phu Quoc

DEIN TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

1. Und los geht's! -
Das Abenteuer kann beginnen, heute fliegst du nach Vietnam!

2. Hanoi – willkommen in der Hauptstadt -
Nach deiner Landung in Hanoi wirst du bereits von deiner Reiseleitung freudig erwartet. Nachdem du dich bei einem leckeren Frühstück gestärkt hast, stürzt du dich auch schon ins morgendliche Getümmel der Hauptstadt und kannst während einer Erkundungstour erste Eindrücke sammeln. Unter anderem siehst du das Ho-Chi-Minh-Mausoleum, die Einsäulenpagode und den Literaturtempel. Danach hast du dir erst mal eine Verschnaufpause verdient, denn am Nachmittag wartet bereits dein persönlicher Moped-Chauffeur in der Hotel-Lobby auf dich. Nach einer kurzen Einführung entdeckst du eine andere Seite der Metropole abseits der üblichen Touristenpfade. Lerne die Geschichten hinter den Kulissen und winzigen Gassen kennen, besuche einheimische Märkte und genieße einen vietnamesischen Kaffee. Warum nicht den berühmten Eierkaffee? Das Rezept ist ein wohlbehütetes Geheimnis, er schmeckt ein bisschen wie flüssiges Tiramisu. Erlebe anschließend ein erstaunliches Puppenschauspiel, das es in der Form so nur in Vietnam gibt: Wasserpuppentheater. Die Puppenspieler und Puppenspielerinnen befinden sich im Wasser und lassen ihre Puppen Szenen aus dem Landleben sowie mystische Tänze vorführen. Begleitet wird die Aufführung von einem kleinen Orchester, darunter auch die Dan Bau, eine einsaitige Kastenzither.



La Siesta Classic
Das La Siesta Classic Hotel im Altstadtviertel von Hanoi liegt nur einen Katzensprung vom »See des zurückgegebenen Schwertes«. Die Zimmer sind modern und mit viel Liebe zum Detail eingerichtet, das Service-Team ist freundlich und hat auch den einen oder anderen Geheimtipp für dich. Die Straße vor der Tür ist an Wochenenden für Verkehr gesperrt und verwandelt sich in eine charmante Fußgängerzone mit Marktständen und Kunsthandwerk. So macht das Schlendern durch das lebendige Viertel noch mehr Spaß.

https://lasiestahotels.vn/mamay/

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind das Frühstück und ein typisch vietnamesisches Abendessen in einem gemütlichen Restaurant.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 60 km mit dem Bus. Mit dem Moped bist du noch mal etwa 20 km unterwegs.

Dein Zimmer im Hotel in Hanoi kannst du erst gegen 14 Uhr beziehen. Ein früherer Check-in ist nicht möglich. Du kannst dich aber bereits nach dem Frühstück im Hotel frisch machen und dich umziehen.
Das Ho-Chi-Minh-Mausoleum ist montags geschlossen, sodass du das Gebäude nur von außen siehst.

3. Von Hanoi in die Bucht des untertauchenden Drachen -
Du fährst weiter nach Halong-Stadt, wo du gegen 12 Uhr an Bord einer Dschunke gehst. Als Höhepunkt des Tages gleitest du mit dem sogenannten Drachenboot durch die berühmte Halong-Bucht, die sich durch ihre einzigartige Schönheit auszeichnet und von der UNESCO zum Weltnaturerbe erklärt wurde. Eine Legende besagt, dass die unzähligen Inseln und Felsen, die hier zum Teil mehrere Hundert Meter hoch aus dem Wasser ragen, einst von einem riesigen Drachen erschaffen wurden, der bei seinem Einsatz, das Land zu verteidigen, tiefe Furchen mit seinem Schwanz in den Boden schlug, die später mit Wasser gefüllt wurden, als der Drache ins Meer hinabtauchte. Da ergibt auf einmal der Name der Bucht einen Sinn – Ha Long bedeutet so viel wie »untertauchender Drache«. Abends wird an einer der Buchten geankert. Genieße die atemberaubend schöne Kulisse und lass den Tag gemütlich auf dem Sonnendeck ausklingen. Vielleicht setzt sich der Kapitän am Abend zu dir an den Tisch und erzählt von seinen Erlebnissen in der

Halong-Bucht.

Dschunke Treasure
Mit der Dschunke Treasure durch die Halong-Bucht zu kreuzen, ist ein erhabenes Gefühl. Weiß strahlt der Rumpf auf dem Wasser, wenn das Schiff an den stillen Nadelfelsen vorbeigleitet. Die Treasure ist der traditionellen Dschunkenform nachempfunden und bietet dir jeden Komfort: Du übernachtest an Bord in gemütlichen Zweibett-Kabinen mit je eigener Dusche und WC. Auf dem Sonnendeck warten Liegestühle, in denen du herrlich entspannen kannst, morgens beim Kaffee, abends mit einem Sundowner.

http://treasure-junk.com/

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind heute Frühstück, Mittag- und Abendessen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 170 km.

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:

- Unternimm am späten Nachmittag eine **kurze Kajaktour** durch die Halong-Bucht und du siehst mit ein wenig Glück den Einheimischen beim Fischen zu. Die Kajaktour ist für dich kostenlos.

4. Unterwegs in der Halong-Bucht -
Lass dich vom Geplätscher des Wassers wecken und begrüße den Morgen mit einem Blick auf die bezaubernde Insellandschaft. Während einer Tai-Chi-Einheit an Deck deiner Dschunke wirst du in die Geheimnisse dieser aus China stammenden inneren Kampfkunst eingeweiht. Zeit, die bizarren Felskegel, die über Tausende Jahre hinweg durch Wind und Wetter geformt wurden, etwas genauer unter die Lupe zu nehmen, und zwar im Kajak. Am Nachmittag fährst du durch ein schwimmendes Fischerdorf und siehst mit etwas Glück, wie die Fischerinnen und Fischer ihre Netze auswerfen.Genieße die Ruhe auf dem Wasser und lass dich von dieser magischen Umgebung in eine entspannende Trance wiegen. Vor dem Abendessen zeigt dir das Küchenoberhaupt noch, wie man die leckeren vietnamesischen Sommerrollen Goi Cuon oder gebratene Frühlingsrollen fachmännisch zubereitet.

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind heute das Frühstück, Mittag- und Abendessen.

Wichtiger Hinweis:

- Die **e-Arrival Card für die Einreise in Kambodscha** ist ab heute freigeschaltet und es gibt 2 Möglichkeiten:
1. Du erhältst dein **Visum bei Ankunft** in Siem Reap und füllst dazu die Arrival Card am Flughafen aus.
2. Sofern du bereits ein **e-Visum** hast, kannst du dich vor deinem Flug nach Siem Reap unter https://www.arrival.gov.kh/ registrieren und das Online-Formular ausfüllen, um die Einreise zu beschleunigen. Vor Ort am Flughafen ist das Ausfüllen ebenfalls möglich.

5. Von der Halong-Bucht nach Hanoi und Flug in die Hafenstadt Hoi An -
Du gleitest weiter durch die scheinbar endlose Halong-Bucht, bis du gegen Mittag wieder Halong-Stadt erreichst. Von dort geht es auf direktem Weg über die neue Autobahn zum Flughafen Hanoi. Dann heißt es Abflug nach Da Nang und Transfer in die malerische Hafenstadt Hoi An, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Bei Dunkelheit entfaltet das charmante Städtchen am Thu-Bon-Fluss seine wahre Schönheit. Dann sorgen Laternen und gedämpfte Beleuchtung für eine ganz besondere Stimmung. Spaziere zum Ausklang des Tages am Fluss entlang, probiere in einem der Restaurants lokale Spezialitäten oder lass einfach die stimmungsvolle Atmosphäre bei einem Cocktail auf sich wirken.

La Siesta Hoi An Resort & Spa
Das La Siesta Hoi An Resort & Spa wird dich verzaubern mit dem Farbspiel der Laternen in seinen Gärten. Dazu dunkel schimmerndes Holz, Schnitzereien, tropisches Grün – in dieser Oase verschmelzen die Schönheit der Altstadt mit unaufdringlichem Komfort und außergewöhnlich freundlichem Service. Du hast die Wahl zwischen einem Süßwasser- und einem Salzwasserpool, zwischen moderner vietnamesischer Küche und europäisch-asiatischer Fusion und nicht zuletzt zwischen den vielen wohltuenden Behandlungen im hauseigenen Spa.

https://lasiestahotels.vn/hoian/

Das Frühstück für den ersten Hunger sowie ein frühes Mittagessen als Brunch sind im Preis enthalten und finden an Bord der Dschunke statt.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 250 km.

6. Halbtagesausflug zur Insel Cam Kim -
In Jeeps erkundest du heute die einzigartige Schönheit der Insel Cam Kim. Nachdem du den Fluss Thu Bon überquert hast, hältst du unterwegs bei einigen freundlichen Familien vor Ort und lernst wie traditionell Matten hergestellt werden, Landwirtschaft betrieben wird und du besichtigst ein altes Haus. Auf dem Weg in Richtung Küste halten wir noch einmal bei einem lokalen Markt. Das Mangrovengebiet aus Wasserkokosnusspalmen in Cam Thanh ist unser nächstes Ziel. Um der Schrumpfung dieses wunderschönen Biotops entgegenzuwirken, haben Chamäleon-Gäste über viele Jahre Bäume gepflanzt. Mittlerweile ist das Projekt erfolgreich abgeschlossen und eine beachtliche Fläche Mangroven konnte aufgeforstet werden. Freue dich auf die Fahrt in einem für die Gegend typischen Bambusboot durch die Mangroven – ein einzigartiges Erlebnis! Nach dem Mittagessen steht dir der Rest des Tages für eigene Unternehmungen zur freien Verfügung. Entspanne am Strand, mach einen individuellen Stadtrundgang oder genieße die Annehmlichkeiten der Unterkunft.

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück und das Mittagessen sind im Preis enthalten.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 40 km.

7. Letzter Tag in Hoi An – Saigon erwartet dich bereits! -
Im 16. Jahrhundert war Hoi An der bedeutendste Handelshafen in Vietnam. Hier wurde der Handel zwischen China und Japan abgewickelt. Diese Zeit und die französische Kolonialherrschaft haben ihre Spuren hinterlassen und so ist die Stadt vor allem für ihre unzähligen Kolonialhäuser, die alle eine einzigartige Mischung aus französischer, japanischer und chinesischer Kultur darstellen, bekannt. Ein Stadtrundgang am Morgen führt dich zur Japanischen Brücke, die damals das japanische und chinesische Viertel der

Stadt rechts und links der Flussufer verband, zum Quan-Cong-Tempel, der Phuoc-Kien-Pagode und einem alten Handelshaus. Anschließend wirst du zum Flughafen von Da Nang gebracht und fliegst nach Saigon. Die größte Stadt Vietnams präsentiert sich Reisenden als lebensfrohe, weltoffene Wirtschaftsmetropole. Nutze den Abend, um über die breiten Boulevards zu flanieren, oder besuche einen der berühmten Märkte.

Eden Star Saigon Hotel
Das Eden Star Saigon Hotel liegt im quirligen Zentrum der Stadt, nur wenige Gehminuten entfernt von Cafés, Restaurants, Geschäften und dem abwechslungsreichen Ben-Thanh-Markt. Die gemütlichen Zimmer sind im französisch-vietnamesischen Stil eingerichtet. Nimm ein frisches Bad im Swimmingpool auf der Dachterrasse mit tollem Blick auf die Stadt und entspanne dich an der Poolbar oder im Spa-Bereich.

https://www.edenstarsaigonhotel.com/

Das Frühstück ist im Preis enthalten.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 40 km.

8. Von Saigon nach Cai Be im Mekong-Delta -
Am frühen Morgen begibst du dich auf eine etwa zweieinhalbstündige Fahrt nach Cai Thia. Du stattest einer hier üblichen Manufaktur für Reispapier einen Besuch ab und erfährst mehr über die Produktion. Weiter per Boot und dann per Fahrrad erreichst du das Mangodorf Hoa Loc. Die hiesige Mango ist aufgrund ihres Aromas und ihrer Süße eine der bekanntesten Mangoarten im Mekong-Delta. Dein Weg führt dich durch kleine Dörfer und auf Landstraßen durch diese fruchtbare Gegend. Unterwegs machst du eine Teepause bei einer einheimischen Familie und wirst auf einen Snack eingeladen. Dann setzt du deine Bootsfahrt auf dem Mekong fort und kannst bei einem Mittagessen an Bord die eindrucksvolle Landschaft auf dich wirken lassen. Am Nachmittag kommst du bei deiner Unterkunft für die heutige Nacht im Mekong-Delta an. Verbringe einen entspannten Nachmittag am Pool oder erkunde die Nachbarschaft bei einer Fahrradtour.

Mekong Riverside Resort
Das Mekong Riverside Resort liegt friedlich mitten in einem tropischen Garten, direkt am Fluss. Von den Balkonen der Stelzen-Bungalows blickst du auf den künstlich angelegten See und den Garten, dessen köstliches Bio-Obst und Gemüse auch im hoteleigenen Restaurant zum Kochen verwendet wird. Entspannende Stunden versprechen der große Swimmingpool sowie ein Spa-Bereich. Die freundlichen und hilfsbereiten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbreiten eine familiäre Atmosphäre fernab der wimmelnden Städte.

http://mekongriversideresort.vn/de/

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück, Mittagessen und Abendessen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 110 km mit dem Bus. Du bist etwa 1 Stunde mit dem Fahrrad unterwegs.

Wir empfehlen dir, für die Nacht im Mekong-Delta eine kleine Reisetasche nur mit den nötigsten Dingen zu packen. Das Hauptgepäck kann sicher im Hotel in Saigon verwahrt werden.

9. Von Cai Be zurück nach Saigon -
Lass dich am Morgen vom Zwitschern der Vögel wecken und starte den Tag mit einem gemütlichen Frühstück, bevor es auf eine Erkundungstour durch das Mekong-Delta geht. Mit einem Boot geht es zur Insel Tan Phong, wo du in ein kleineres Ruderboot umsteigst und die saftig grüne Landschaft, traditionelle Holzhäuser und Palmenblätter an dir vorbeiziehen lässt. Damit es nicht zu ruhig wird, steigst du wieder an Land auf dein Fahrrad und setzt deine Entdeckungsreise fort. Auf schmalen Pfaden radelst du vorbei an Farmen und Häusern und hier und da kannst du den Einheimischen bei der Arbeit zuschauen. Du hältst bei einer Werkstatt, in der Möbel und Körbe aus Wasserhyazinthen hergestellt werden. Heute Mittag steht dann "hu tieu" auf dem Speiseplan - Nudelsuppe nach Mekong-Art - und sobald alle satt sind, fährst du zurück nach Saigon. Für den letzten Abend in Vietnam haben wir etwas ganz Besonderes für dich organisiert: du erlebst das Saigoner Nachtleben per Vespa-Tour. Dein Fahrer oder deine Fahrerin bringt dich zu Orten, die größtenteils von Einheimischen besucht werden, und zeigt dir ein ganz anderes Saigon, abseits der Touristenpfade. Du hältst unterwegs und hast die Möglichkeit, verschiedene einheimische Köstlichkeiten zu probieren. Ein gelungener

Abschluss für die erlebnisreiche Reise durch Vietnam.

Eden Star Saigon Hotel
Das Eden Star Saigon Hotel liegt im quirligen Zentrum der Stadt, nur wenige Gehminuten entfernt von Cafés, Restaurants, Geschäften und dem abwechslungsreichen Ben-Thanh-Markt. Die gemütlichen Zimmer sind im französisch-vietnamesischen Stil eingerichtet. Nimm ein frisches Bad im Swimmingpool auf der Dachterrasse mit tollem Blick auf die Stadt und entspanne dich an der Poolbar oder im Spa-Bereich.

https://www.edenstarsaigonhotel.com/

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück und Mittagessen und ein etwas anderes Abendessen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 170 km.

Die Fahrer und Fahrerinnen auf der Vespa-Tour sind sehr erfahren und fahren sehr vorsichtig. Du musst keine Angst haben. Du sitzt jeweils zu zweit auf einem Motorroller, jeweils ein Gast hinter einem vietnamesischen Fahrer bzw. einer Fahrerin. Lass dir diesen Ausflug nicht entgehen, er ist für jede Altersklasse geeignet und ein einmaliges Erlebnis.

10. Auf Wiedersehen Vietnam, hallo Kambodscha! -
Dein letzter Tag im vielfältigen Vietnam beginnt mit einer Erkundungstour durch Saigon, die größte Stadt des Landes. Du besichtigst die Pagode des Jadekaisers, die bekannt ist für ihre vom Boden bis zur Decke reichenden Holzschnitzereien sowie den Schildkrötenteich im Hof, und den historischen Wiedervereinigungspalast. Einst als Präsidentenpalast bekannt, wurde hier das Ende des Vietnamkrieges besiegelt. Typisch französische Kolonialarchitektur begegnet dir im Hauptpostamt, das von Gustave Eiffel entworfen wurde, und im Rathaus, das in seiner Architektur stark an europäische Schlösser erinnert. Du wirfst einen Blick auf die majestätische Marienstatue der Kathedrale Notre Dame und hast Gelegenheit für letzte Einkäufe auf dem Ben-Thanh-Markt, dem ältesten noch bestehenden Markt der Stadt. Am Nachmittag wirst du zum Flughafen von Saigon gebracht und verabschiedest dich von deiner vietnamesischen Reiseleitung, denn du fliegst nun nach Siem Reap in Kambodscha. Dort empfängt dich deine kambodschanische Reiseleitung und bringt dich in dein Hotel.

Montra Nivesha
Näher an Angkor Wat kann man in Siem Reap kaum übernachten. Das Montra Nivesha liegt in der Nähe des Flusses, und auch der herrliche Nachtmarkt ist nur ungefähr zwei Kilometer entfernt. Die Besitzerin und Gründerin Tan Sotho, tief verwurzelt in der Kultur ihrer Heimat, legt großen Wert auf Nachhaltigkeit. Zur Unterkunft gehören auch die dschungelartige Gartenlandschaft mit zwei Pools und ein Restaurant mit authentischer Khmer-Küche.

http://www.montranivesha.com

Das Frühstück ist im Preis enthalten.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 70 km.

11. Tempel von Angkor -
Am Morgen besuchst du zunächst das ehemalige Kloster Ta Prohm mit seinem von den Wurzeln riesiger Feigenbäume durchdrungenen Mauerwerk. Anschließend besichtigest du die riesige Pyramide von Takeo, einen der höchsten Tempel in der Angkor-Region. Nächster Stopp ist die buddhistische Tempelanlage Preah Khan. Die zweistöckige Säulenhalle ist einmalig in Angkor, aber auch die vielfältigen Reliefs machen den Tempel besonders. Zurück in Siem Reap genießt du ein köstliches Mittagessen im Hotel. Am Nachmittag fährst du durch das traditionelle Dorf Preah Dak nach Banteay Srei. Der zierliche rosa Tempel mit seinem prunkvollen Dekor und den ausgeprägten Reliefs gilt als eines der schönsten Werke der Khmer. Die kunstvollen Steinmetzarbeiten und Details werden als zu fein für die Hände eines Mannes angesehen, daher auch der Name »Zitadelle der Frauen«. Es folgt der Tempel von Banteay Samre aus dem 12. Jahrhundert, der wie Angkor Wat von König Suryavarman II. erbaut und umfassend restauriert wurde.
Den frühen Abend genießt du auf dem Pyramidentempel Pre Rup, der dem hinduistischen Gott Shiva geweiht ist und einen tollen Blick auf die umliegenden Reisfelder bietet. Entspanne dich ein wenig im Hotel, bevor du am Abend eine moderne Khmer-Zirkusvorstellung erlebst - freue dich auf Akrobatinnen, Jongleure, Clowns und Live-Musik.

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück und das Abendessen sind im Preis enthalten.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 160 km.

12. Tempel von Angkor und Tonle Sap -
Heute ist dein Fortbewegungsmittel das Fahrrad. Du erkundest Angkor Thom, die letzte Hauptstadt des Angkor-Imperiums. Vom Südtor aus radelst du zu den beiden Terrassen – die Terrasse des Leprakönigs und die Elefantenterrasse. Am südlichen Ende der Anlage liegt der Baphuon, der monumentale Tempelberg wurde zu Ehren des Hindu-Gottes Shiva erbaut. Sein Turm überragt das umliegende Areal um etwa 30 Meter und bietet deshalb einen tollen Ausblick. Genau im Zentrum von Angkor Thom befindet sich der Bayon-Tempel. Das auffallendste architektonische Merkmal des Tempels sind die 54 Türme mit meterhohen, aus Stein gemeißelten Gesichtern. Der Tonle Sap ist dein Ausflugsziel am Nachmittag. Ein weltweit einzigartiges Naturphänomen spielt sich hier jedes Jahr im Juni ab. Durch Schmelzwasser aus dem Himalaya und Monsunregenfälle ändert der Tonle-Sap-Fluss aufgrund des immensen Wasserdrucks seine Fließrichtung und füllt sich mit Wasser. Die Menschen hier haben ihre Lebensweise an die extrem schwankenden Wasserstände angepasst. Sie leben in Hausbooten, ihre Häuser schwimmen auf Bambusplattformen oder stehen auf Stelzen. Du besuchst das schwimmende Dorf Kampong Phluk, wo knapp 4.000 Menschen, vorwiegend Khmer-Fischer, leben. In der Trockenzeit ragen die Stelzen der Häuser sechs bis sieben Meter aus dem Wasser, in der Regenzeit kann das Wasser die Türschwelle erreichen. In der Regenzeit fährst du daher per Boot durch die Kanäle und in der Trockenzeit schlenderst du durch die Straßen des eindrucksvollen Ortes. Auf dem Rückweg nach Siem Reap hältst du noch am beeindruckenden Tempelberg Bakong, der im 9. Jahrhundert von den Herrschenden des Khmer-Reiches erbaut wurde. Zum Abendessen bist du bei den Mitgliedern der Chreav-Gemeinde eingeladen. Dies ist eine tolle Gelegenheit, sich über das Leben in dieser traditionellen Gemeinde zu informieren, die ihren Lebensunterhalt mit Fischerei und Landwirtschaft verdienen sowie die traditionelle Khmer-Küche zu genießen, die von den Menschen im Dorf selbst zubereitet wird.

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück, das Mittagessen und das Abendessen bei einer kambodschanischen Familie im Dorf Chreav sind im Preis enthalten.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 90 km mit dem Bus. Du fährst etwa 10 km mit dem Fahrrad.

Sollte dir das Fahrradfahren zu anstrengend sein, kannst du im Vorfeld entscheiden, ob du die Strecke lieber mit dem Bus fahren möchtest.

13. Tempel von Angkor -
Bei Sonnenaufgang besuchst du die berühmte Tempelanlage von Angkor Wat. Genieße die idyllische Atmosphäre frühmorgens, während dir in einer nahe gelegenen Pagode ein Picknick-Frühstück serviert wird. Anschließend erkundest du den sagenhaften Tempel Angkor Wat. Das größte und wohl bekannteste sakrale Bauwerk der Welt zählt zum UNESCO-Weltkulturerbe. Wenn man das Heiligtum betritt, die Anlage in ihrer unglaublichen Größe durchschreitet und die unvorstellbare Schönheit der Skulpturen und Flachreliefs sieht, kommt man sich wie in einem Traum vor. Der Rest des Tages steht dir für eigene Erkundungen zur freien Verfügung. Das Abschiedsabendessen nimmst du im Haven-Restaurant ein. Hier bekommen Jugendliche aus Kambodscha die Chance, eine Ausbildung zu machen und den Einstieg ins Leben zu finden. Ein tolles Projekt, das du mit deinem Besuch unterstützt, und ein schöner Abschluss, um die Reise bei typischer Khmer-Küche gemeinsam ausklingen zu lassen.

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind das Frühstück und das Abschiedsabendessen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 20 km.

Bitte trage beim Besuch von Angkor Wat angemessene Kleidung wie T-Shirts, die die Schultern bedecken und Hosen bzw. Röcke, die über die Knie gehen.

14. Siem Reap und Abflug -
Der Vormittag steht dir zur Verfügung, um Siem Reap auf eigene Faust zu erkunden oder um dich vor dem Rückflug zu entspannen. Mit einer Träne im Auge verabschiedest du dich von deiner kambodschanischen Reiseleitung und wirst zum Flughafen gebracht.

Das Frühstück ist im Preis enthalten.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 30 km.

15. Wieder zu Hause -
Vielleicht etwas wehmütig, aber sicherlich auch voller Vorfreude auf dein Zuhause landest du und reist weiter in deinen Heimatort.

ZUR REISE

https://www.chamaeleon-reisen.de/Asien/Vietnam-Kambodscha/Bayon?anr=

Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 12.07.2025
Reiseveranstalter: Chamäleon Reisen GmbH, Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin